

15/SN-117/ME

Amt der o.ö. LandesregierungVerf(Präs) - 300311/9 - Hoch

Linz, am 2. Mai 1988

DVR.0069264

Gesetz, mit dem das Land- und
forstwirtschaftliche Bundes-
schulgesetz geändert wird;
Entwurf - Stellungnahme

Zu GZ. 12.772/2-III/2/88 vom 17. März 1988

An das

Bundesministerium für Unter-
richt, Kunst und SportMinoritenplatz 4
1014 W i e n

Reinfall G E S E T Z E N T W U R F	
Z	30 - GE 288
Datum: 11. MAI 1988	
Verteilt	11. MAI 1988 <i>Erste</i>

H. Böner

Das Amt der o.ö. Landesregierung beehrt sich, zu dem mit der
do. Note vom 17. März 1988 versandten Gesetzentwurf wie
folgt Stellung zu nehmen:

Zu Art. I Z. 6 (§ 6 Abs. 6):

Angesichts der relativ geringen Zahl an von der Regelung be-
troffenen Klassen erscheint die Beschränkung der Klassen, an
denen Schulversuche durchgeführt werden dürfen, mit 5 v.H.
zu eng begrenzt. In der Praxis bedeutet dies, daß Schulver-
suche immer nur an einer Schule und zwar schulstufenauf-
steigend abgehalten werden könnten. Es darf daher angeregt
werden, den Wert 5 v.H. durch 10 v.H. zu ersetzen.

- 2 -

Zu Art. I Z. 15 (§ 23 Abs. 1):

Aus pädagogischen Erwägungen heraus sollte die Z. 3 dieser Bestimmung mit dem Pflichtgegenstand "Allgemeine Didaktik" eingeleitet werden.

25 Mehrabdrucke dieser Stellungnahme werden u.e. dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Für die o.ö. Landesregierung:

H ö r t e n h u b e r

Landesamtsdirektor

- - -

- a) Allen
oberösterreichischen Abgeordneten zum
Nationalrat und zum Bundesrat
- b) An das
Präsidium des Nationalrates
1017 W i e n , Dr. Karl Renner-Ring 3

(25-fach)

- c) An alle
Ämter der Landesregierungen

- d) An die
Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der NÖ. Landesregierung
1014 W i e n , Schenkenstraße 4

zur gefälligen Kenntnis.

Für die o.ö. Landesregierung:

H ö r t e n h u b e r

Landesamtsdirektor

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung: